

Fürst: Rochus Otto Manderuz Heinr., g. 21. Febr. 1793, folgte d. Vater 15. Aug. 1807, östr. Käm., lebt in Dresden, vm. 15. Aug. 1816, mit der Gräfin Eleonore Luise Hedw. v. Bose, g. in Dessau 15. Sept. 1797, † in Dresden 26. Sept. 1831.

## S ö h n e.

1. Graf Alfred Hermann Otto Ludw., g. 9. Sept. 1820.
2. Gr. Arthur Hugo, g. in Drehna 8. Juli 1822, prß. L. † in Dresden 14. Mai 1846.
3. Gr. Ernst Ottocar, g. in Berlin 1. Jan. 1824.

## G e s c h w i s t e r.

1. Gr. Sophie Isab. Henr., g. 11. Sept. 1791, lebt in Dresden.
2. Gr. Rochus Heinrich, g. 5. Febr. 1796, lebt in Wegmar bei Gotha.
3. Gr. Rochus Ernst, g. 13. Apr. 1797, prß. M. im 1sten Garde-Landw.-Uhl.-Reg., vm. am. 19. Nov. 1833 mit d. Freiin Luise v. Löbenstein, g. 1810.

## K i n d e r.

1. Alexander, g. 17. Sept. 1834.
2. Margar. Isab. Eleon., g. 4. März 1839.

## E l t e r n.

Moriz Ludw. Ernst, g. 15. Dec. 1754, Stifter dieser Linie, kursächs. gh. K. Landeshauptm. d. Niederlausitz; wurde Fürst im Dec. 1806, † 15. Aug. 1807; vm. 8. Oct. 1784 mit d. Gräfin Friedr. Juliane v. Ranzau, geb. 23. Oct. 1755, † 7. Mai 1838.

**Mecklenburg.** (6. 5.)

Mecklenburg ist die einzige wendische Dynastie in Europa und die einzige deutsche, welche ihre Ahnen 32 Generationen zurück bis ins Heidenthum verfolgen kann, sich auf ihren Regentensitze u. in ihrer Blüthe erhalten hat, u. noch über die Staaten herrscht, über die sie schon vor einem Jahrtausend herrschte. Schon früh werden Fürsten der Obotriten, des bedeutendsten wendischen Stammes, er-

wähnt, von denen Wizau, † 795, Karls d. Gr. Bundesgenosse, der älteste ist. Die späteren Regenten, unter denen sogar Könige erscheinen, sind ungewiß. Von ihnen ist Gottschalck († 1066) zu bemerken, souverainer Fürst der Obotriten, Wagrier und Polaben. Diplomatisch sicherer Ahnherr ist Nielot († 1161), dessen Sohn Pribislav 2. sich Fürst der Wenden zu Mecklenburg nach dem vor- maligen Hauptsitze der obotritischen Fürsten nannte. 1348 erhielt das Haus vom Kaiser Karl 4. die Herzogs- und 1815 nahm es die Großherzogs- Würde an. Nächster Stammvater des Hauses, das jetzt in 2 Linien blüht, ist Adolf Friedrich 1. Von dessen älterm Sohne, Friedrich, stammt die Schwerin'sche, vom jüngern, Adolf Friedrich 2., die Strelitz'sche Linie ab. Sie theilten sich 1701 in das Land, jedoch so ungleich, daß es eigent- lich keine Theilung zu nennen ist. — In Folge eines 1442 zwischen Mecklenburg und Brandenburg geschlossenen Vertrags, folgt das preuß. Haus, nach dem Aussterben des lehnfähigen Meck- lenburger Mannstammes in allen Ländern des Hauses Mecklenburg erblich. — Mit dem vollendeten 18ten Jahre ist der Regent voll- jährig. Der Großherzog und der Erbgroßherzog erhalten den Ti- tel: Königl. Hoheit. Die nachgeborenen Prinzen den: Herzog zu Mecklenburg und das Prädikat Hoheit. — Die Landesverfassung beruht auf Verträgen zwischen dem Regenten und den Ständen, nach denen das Recht der Gesetzgebung und der Besteuerung unter ihnen getheilt ist.

### 1. Mecklenburg = Schwerin. (3. 3.)

Die Staaten dieser seit 14. Juni 1815 großherzoglich. Linie haben eine Ausdehnung von 228 Q. M. \*) mit (1845) 516,079 Einw. Luth. Conf. Resid.: Schwerin.

Großherzog: Friedrich Franz., g. in Ludwigslust 28. Febr. 1823, folgte d. Vater 7. März 1842, Chef des 24. preß. Inf. = u. eines russ. Carab. = Reg.

#### G e s c h w i s t e r.

1. Hz. Luise Marie Helene, g. 17. Mai 1824.
2. Hz. Fried. Wilhelm Nic., g. in Ludwigslust 5. März 1827.

\*) Wovon an 500 Grundherrschaften, 102 Q. M. besitzen.

## E l t e r n.

Großherzog: Paul Friedr., g. in Ludwigslust 15. Sept. 1800, folgte d. Großvater Friedr. Franz, 1. Febr. 1837, prß. G.-L., Chef des 24. Inf.-Reg., u. des russ. Gren.-Reg. Moskau, † 7. Mz. 1842, vm. in Berlin 25. Mai 1822 mit Fried. Wilh. Alexandrine Mar. Hel., T. des 1840 † Kön. Friedr. Wilh. 3. v. Preußen, g. 23. Febr. 1803.

## V a t e r s   S c h w e s t e r n.

a) Hz. Marie Luise Friedr. Alex. Elis. Kar. Kath., g. 31. Mz. 1803, vm. Herzogin Georg zu Sachsen-Altenburg seit 1825.

b) Hz. Helene Luise Elisabeth, g. 24. Jan. 1814; vm. 1837 mit dem Kronprinzen v. Frankreich, Herzog v. Orleans, Wittwe 13. Juli 1842.

## S t i e f g r o ß m u t t e r.

Auguste Friedr., T. des 1820 † Landgr. Friedrich 5. zu Hessen-Homburg, g. 28. Nov. 1776, vm. 3. Apr. 1818, Wittwe 29. Nov. 1819.

## G r o ß v a t e r s   B r u d e r.

Herz. Gustav Wilh., g. 31. Jan. 1781.

## 2. Mecklenburg-Strelitz. (3. 2.)

Das Staats-Gebiet dieser Linie enthält auf 36 Q. M. 94,406 Einw. — Luth. Conf. Residenz: Neustrelitz.

Großherzog: Georg Friedr. Karl Joseph, g. in Hannover 12. Aug. 1779, folgte d. Vater 6. Nov. 1816, früher großbrit. G.-M., vm. in Cassel 12. Aug. 1817 mit Marie Wilh. Friedr., T. des 1837 † Landgrafen Friedr. zu Hessen-Cassel, g. in Hanau 21. Jan. 1796.

## K i n d e r.

1. Hz. Kar. Luise Mar. Fried. Ther. Char. Wilh. Aug., g. in Neustrelitz 31. Mai 1818, † in Rom 1. Febr. 1842.

2. Friedrich Wilh. Karl Georg Ernst Adolf Gust., Erbgroßherzog, g. das. 17. Oct. 1819, prß. G.-M., vm. in London 28. Juni 1843 mit d. Prinzessin Auguste Kar. Charl., T. d. Herzogs v. Cambridge, g. in Monbrillant bei Hannover 19. Juli

1822, (erhält mit dem Tode ihres Vaters jährl. 3000 Pfd. auf Lebenszeit aus der englischen Staatskasse).

3. Hz. Karoline Charl. Marianne, g. das. 10. Jan. 1821; vm. 10. Juni 1841 mit d. Kronprinzen Friedrich v. Dänemark.

4. Hz. Georg Aug. Ernst Adolf Karl Lud., g. das. 11. Jan. 1824, prß. L. bei d. reit. Garde=Artill.

#### E l t e r n.

Großherzog Karl 2. Lud. Fried., Sohn des am 4. Juni 1752 † Pr. Karl, g. in Mirow 10. Oct. 1741, großbrit. u. hannöv. Feldmarsch., folgte 2. Juni 1794 dem Brud. Herzog Adolf Friedrich 4., nahm die großherz. Würde an 17. Juni 1815, † in Neustrelitz 6. Nov. 1816; vm. 1) 8. Sept. 1768 in Darmstadt mit Friederike Karol. Luise, T. des 1782 † Landgr. Georg zu Hessen-Darmstadt, g. in Darmstadt 20. Aug. 1752, † in Hannover 22. Mai 1782. — 2) 28. Sept. 1783 in Darmstadt mit Charl. Wilh. Christ. Mar., Schwest. der ersten Gemahlin, g. das. 5. Nov. 1755, † in Hannover 12. Dec. 1785.

## Metternich. (4.)

Ein aus dem Jülich'schen abstammendes altes Geschlecht, dessen näherer Stammvater Philipp Emmerich hieß, welchem 1679 Kaiser Leopold 1. den Grafenstand verlieh. 1803 erhielt es die reichsfürstliche Würde für den jedesmaligen Chef des Hauses, welche auf die ganze Familie ausgedehnt ward, als sie 1813 in dem österreichischen Fürstenstand erhoben wurde. Sie besitzt in Böhmen die Herrschaften Königswart u. Pläß: in Mähren, die Herrsch. Brezowitz u. das Gut Kowalowitz; das Schloß Johannisberg am Rhein unter nassau'scher Hoheit, u. eine bedeutende Dotation an Grundgütern im Neapolitanischen. Rath. Conf.

Fürst: Klemens Wenzesl. Nepom. Lothar, g. in Coblenz 15. Mai 1773, folgte d. Vater 11. Aug. 1818, Fürst v. Metternich-Winneburg, Grand von Spanien 1ster Kl., erhielt vom Könige v. Sicilien, Ferdinand 1., 1818 den Titel Herzog v. Portella, \*)

\*) Bei Portella betraten die Oesterreicher das neap. Gebiet zuerst, als sie 1815 dies Reich der franzöf. Herrschaft wieder entrißen.